

**Aktuelle Besonderheiten
bezüglich des Unterrichts ab dem 16.12.2020:**

1. Die Präsenzpflcht für Schüler ist aufgehoben. **Bitte lassen Sie Ihre Kinder zu Hause.** Nur wenn wir die Menge der Schüler (und damit auch die Kontakte der Elternhäuser) entzerren und besser Abstand wahren können, minimiert sich die Ansteckungsgefahr mit Corona.
2. Im Dezember gibt es keinen Fernunterricht, d.h. es gibt kein Arbeitsmaterial für zu Hause. Um die Kinder zu Hause nicht zu benachteiligen, wird von Mittwoch bis Freitag (16.-18.12.2020) in der Notbetreuung nur noch Bekanntes wiederholt, Begonnenes beendet und kreativ gearbeitet.
3. Ab dem 04.01.2021 gibt es Fernunterricht. Ab dann sind die Klassenkisten in der Abholstation (Häuschen neben dem Schultor) wieder im Einsatz. Sie finden in den entsprechenden Kisten Unterlagen, die Ihre Kinder zum Arbeiten benötigen (Wochenpläne, Arbeitsblätter ...).
4. Ebenfalls ab dem 04.01.2021 stehen die Arbeitsunterlagen (Wochenpläne, Arbeitsblätter, links ...) auch online auf der Homepage zur Verfügung.
5. Die Unterlagen werden erst im Januar zur Verfügung gestellt, damit Sie und Ihre Kinder die Ferien genießen können.
6. Rückmeldungen über die geleistete Arbeit und die Beantwortung von Fragen sind auf den bereits bekannten Wegen möglich: Kontakte zu den Lehrern können gerne telefonisch (bekannte Klassenhandynummer) oder per mail direkt aufgenommen werden. Informationen, welche über das Sekretariat die Schule erreichen, werden ebenfalls weitergeleitet.

Auf ein baldiges Wiedersehen an der Salierschule!



**Im Namen
der Schulgemeinschaft der Salierschule
wünsche ich Ihnen
gesegnete Weihnachten
und alles Gute für das Jahr 2021!**

A. Storminger

Liebe Eltern!

Liebe Freunde der Salierschule!

Die Arbeit im ersten Schulhalbjahr 2020/2021 war geprägt von dieser besonderen Corona-Zeit. Sicher haben Ihre Kinder einiges erzählt, aber vielleicht informiert Sie dieser Brief auch über Ereignisse, die für Sie neu sind.

Wir durften nach den Sommerferien **40 Schulanfänger** bei uns begrüßen. Sie kamen jedoch aus dem Kita-Lock down und ihnen fehlte das Kennenlern-Programm in der Schule. Trotz des schwierigeren Starts haben sich fast alle gut eingelebt. Vielen Dank auch Ihnen als Eltern, dass sie den Kindern zutrauen, ab der grünen Linie alleine in den Klassensaal zu gehen. Das schafften unsere Erstklässer und alle anderen mittlerweile sehr gut.

Die Zeit von August bis jetzt war geprägt von intensiver Arbeit in den Klassen. Da wir nicht wussten, wie lange die Schule offenbleiben kann, haben alle Lehrer neue Lerninhalte zügig eingeführt, die Schüler diese interessiert aufgenommen und aufmerksam geübt. Im Falle einer Aussetzung der Präsenzpflicht, wie sie ab Mittwoch nun stattfindet, sind alle Schüler - auch die Erstklässer - jetzt in der Lage, eigenverantwortlich zu arbeiten. Es gab nur wenige besondere Ereignisse, die das Lernen in den verschiedenen Klassen unterbrochen haben. Dazu gehörten:

- die Besuche in der Stadtbücherei einiger Klassen
- der Besuch auf dem Flugplatz (2c)
- der Besuch in den verschiedenen Weingütern (3. Klassen)
- die Arbeit im Kinderwingert (4c)
- Wanderungen in und um Bad Dürkheim
- die Suche nach unserem Lesemaskottchen Niko und die Fahrt auf dem Riesenrad (1. Klassen)
- der Besuch des Spielplatzes im Kurpark
- der Waldbesuch der Förderkinder
- montags unsere Adventsmusik am Weihnachtsbaum und
- der Besuch des Trommelerzählers Markus Hoffmeister.

Besonders im Advent fehlte uns das gemeinsame Musizieren, Basteln und Backen. Jede Klasse gestaltete zwar den morgendlichen Beginn sehr feierlich, aber besondere Aktionen konnten nicht durchgeführt werden. Vielen Dank den Eltern, die uns dennoch unterstützt haben, so dass zumindest in zwei Klassen (3b, 4c) gebacken werden konnte. Das Basteln unter Corona-Bedingungen (Abstand von 1,50 m) stellte ebenfalls eine Herausforderung dar. Dies erklärt auch, dass die Ergebnisse in teilweise sehr originell und kreativ ausschauen. Aber jeder hat sein Bestes gegeben, auch beim Basteln!

Ich möchte mich an dieser Stelle bei **allen Spendern** bedanken, die unsere Arbeit mit den Kindern unterstützten. Wir haben Großspender wie die Sparkasse (Schulgarten und iPads) oder den Lions Club, der uns in diesem Jahr das Projekt Klasse 2000 finanzierte. Ihre Arbeitskraft stellten uns Frau Weiß und Herr Rings zur Verfügung. Als Lernpatin und AG-Leiter Werken unterstützen sie unsere Kinder beim Lernen mit allen Sinnen. Wir haben aber auch tolle Eltern und Großeltern, die ganz fleißig Masken genäht und diese als „Ersatzmasken“ für die Schule gespendet haben. Ebenso gibt es immer wieder Obstspenden für die Betreuung. Vielen Dank allen, die uns in unserem Schulleben unterstützen, sei es durch Einzelaktionen oder durch Ihr Engagement als Vertreter besonderer Interessensgruppen!
DANKE!

Ich wünsche Ihnen
im Namen der Schulgemeinschaft der Salierschule

*Bleiben Sie gesund und erleben Sie ein etwas
anderes, aber dennoch friedvolles Weihnachtsfest!*

A. Storminger